

Nele Stedter neu ins Presbyterium berufen  
Jugend soll an Gemeindeleitung bewusst beteiligt sein

Auf der Tagung des Kirchenparlaments (Synode) unserer Landeskirche Anfang des Jahres wurde beschlossen, die Kirchenordnung zu ändern. In Artikel 18 wurde ein 4. Absatz eingefügt. Er regelt die Beteiligung Jugendlicher an der Leitung der Kirchengemeinde. Presbyterien sollen künftig zusätzlich zu den gewählten Mitgliedern einen jungen Menschen im Alter von mindestens 14 bis maximal 26 Jahren in das Leitungsgremium berufen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Jugend in jedem Presbyterium vertreten ist. Minderjährige nehmen beratend an den Sitzungen teil, Volljährige haben Stimmrecht. Das Presbyterium unserer Gemeinde begrüßt die Initiative der Landeskirche sehr und freut sich über die Bereitschaft von Nele Stedter, dieses Amt wahrzunehmen.

Unserem Presbyterium gehörten bisher 16 von der Gemeinde gewählte Presbyter an. Dazu kommen unsere vier Pfarrer und zwei Mitarbeiterpresbyter, die die haupt- und nebenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinde vertreten. Mit Nele Stedter hat das Presbyterium nun 23 Mitglieder.

Das Presbyterium hat Nele Stedter bereits in einer Sitzung kennengelernt und herzlich willkommen geheißen. Es freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Im Anschluss stellt sich Nele Stedter auch Ihnen kurz vor.

Mein Name ist Nele Stedter, ich bin 20 Jahre alt und die neue Presbyterin in der Gemeinde Broich-Saarn.

Ich studiere Englisch und Geschichte auf Lehramt für die Schulform Gymnasium und Gesamtschule. In meiner Freizeit treibe ich viel Sport und bin sehr gerne unter Menschen, weshalb ich am liebsten mit Freunden unterwegs bin.

Bereits seit 2015 bin ich ehrenamtlich in der Jugendarbeit unserer Gemeinde tätig und freue mich sehr darüber, eine weitere wichtige Aufgabe übernehmen zu dürfen. Vor allem durch den Kontakt zu den Konfirmanden, verschiedene Freizeiten und durch die gute Zusammenarbeit in unserem Team habe ich gemerkt, wie viel Spaß mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht.

2018 habe ich einen Posten in unserem Jugendausschuss übernommen. Die Partizipation der Jugend in wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde ist mir sehr wichtig. Deshalb ist es mir eine Ehre die Stimme der Jugend von nun an auch mit im Presbyterium zu vertreten.